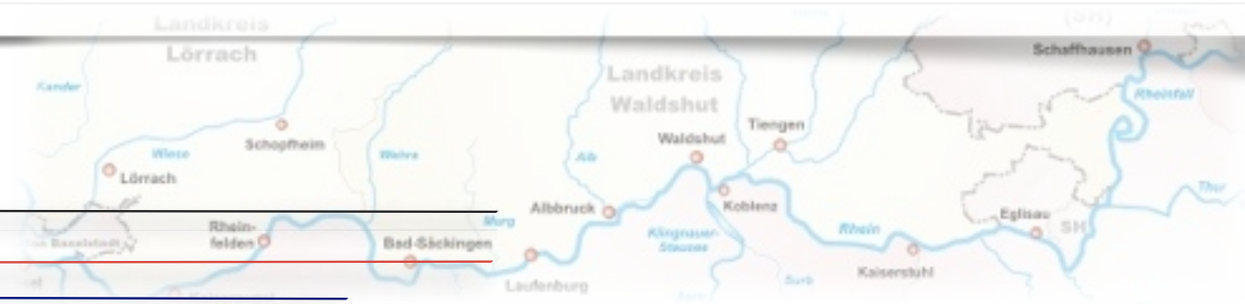
GESPRÄCH / BEGEGNUNG / MITEINANDER

fairNETZt-VORTRAG

TAUGT DIE DIREKTE DEMOKRATIE DER SCHWEIZ AIS VORBILD?

HERZLICH DANK FÜR IHRE EINLADUNG!

FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org



Einführung:

- **Schweizer Demokratie** - über Jahre immer wieder als Vorbild wahrgenommen.
- **Ideengeberin** - Viele Staaten übernahmen Elemente der Schweizer Demokratie
- **Abstimmungsergebnisse** - Abstimmung über die Personenfreizügigkeit, Ausschaffungsinitiative, Abstimmung über Minarette irritierten.
- **Frage** - Kann die direkte Demokratie der Schweiz Vorbild sein? Wie sieht die direkte Demokratie auf kommunaler Ebene aus?

FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

Die Eigenschaften einer Demokratie

In einer Demokratie geht die Macht vom Volk aus. Dazu gehört:

- die Machtausübung
  - Wahlrecht
  - Mitbestimmungsrecht

- die Machtkontrolle
  - durch Kontrollmechanismen
  - durch Aufsicht
  - durch Korrekturmöglichkeiten

FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

Machtausübung

- **Mitbestimmungsrecht**
  - Vorschlagsrecht
  - Recht, über Sachvorlagen mitbestimmen zu können.
  - Möglichkeit, sich in den Gesetzgebungsprozess einzubringen.

- **Kontrollmechanismen**
  - Gewaltenteilung zwischen den Staatsgewalten
  - Aufteilung der Macht auf verschiedene Ebenen
  - Kontrollmechanismen in Bezug auf das Wahlrecht
  - Schritte im Gesetzgebungsprozess
  - Einbezug unterschiedlicher Akteure im Gesetzgebungsprozess
  - Legalitätsprinzip

FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

Machtkontrolle

- **Aufsicht**
  - Transparenz bezüglich Entscheidungsprozessen
  - Reflexionspflicht der Organe

- **Korrekturmöglichkeiten**
  - Referendumsmöglichkeit
  - Protestmöglichkeiten
  - Kritikmöglichkeiten
  - Möglichkeit, Mitglieder von Organen entlassen oder zumindest entmachten zu können.

FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

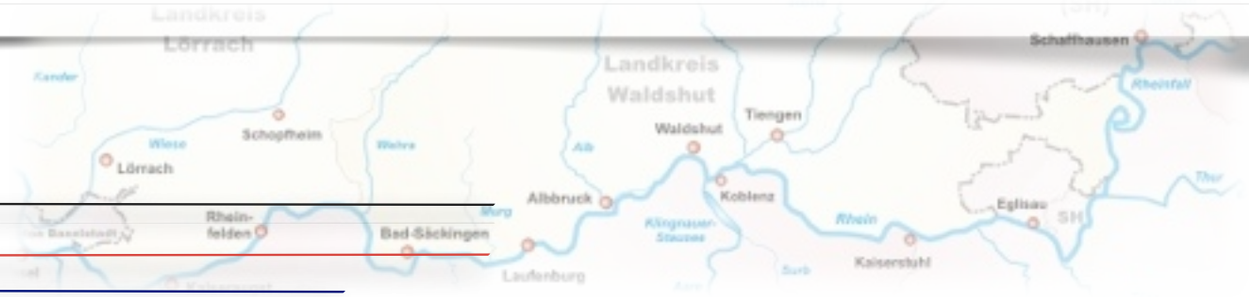
Voraussetzungen, um Macht ausüben und kontrollieren zu können

- Freie Meinungsäusserung
- Versammlungsfreiheit
- Bündnisfreiheit
- Medienfreiheit
- Informationsfreiheit
- Rechtsweggarantie

FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

Wie steht es um die Demokratie in der Schweiz?

- **Mitbestimmungsrecht**
  - *Recht, über Sachvorlagen mitbestimmen zu können:*
    - Vor allem auf kommunaler als auch kantonaler Ebene haben die Stimmberechtigten weitgehende Rechte. Sie können über über Sachvorlagen mitbestimmen, inkl. der Festsetzung von Steuerfüssen.
  - *Möglichkeit, sich in den Gesetzgebungsprozess einzubringen:*
    - Bei vielen Gesetzgebungsprozessen gibt es das Instrument der Vernehmlassung, an der sich interessierte Personen und Gruppen beteiligen können.



FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

Wie steht es um die Demokratie in der Schweiz?

- **Kontrollmechanismen**
  - *Gewaltenteilung zwischen den Staatsgewalten*
    - Die Gewaltenteilung besagt, dass die drei Gewalten - Legislative, Exekutive, Judikative - sich gegenseitig kontrollieren.
    - Ein Verfassungsgericht, das die Arbeit des Parlamentes korrigieren kann, gibt es nicht.
    - In bestimmten Bereichen wird die Gewaltenteilung nicht konsequent angewendet.

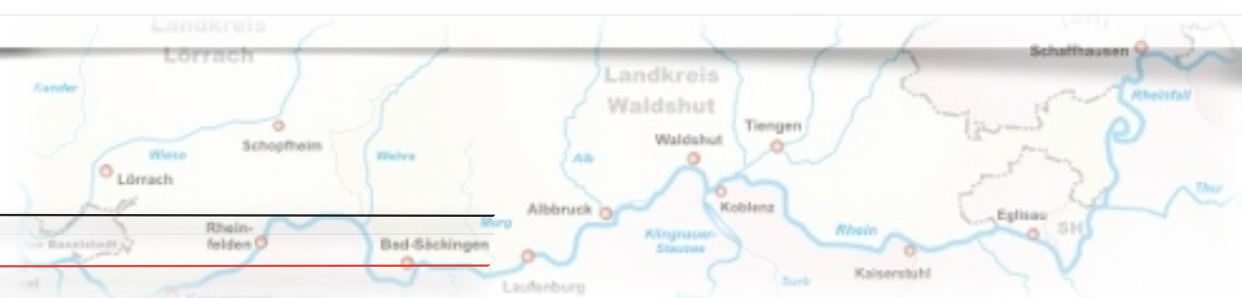
  - *Aufteilung der Macht auf verschiedene Ebenen*
    - Je nach Kantonen gibt es drei bis vier Ebenen
    - Aufgabenverteilung zwischen den verschiedenen Ebenen
    - Das Prinzip des Doppelten Mehrs.

FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

Wie steht es um die Demokratie in der Schweiz?

- **Kontrollmechanismen**
  - *Einbezug unterschiedlicher Akteure in den Gesetzgebungsprozess*
    Es steht allen interessierten Gruppierungen und Personen offen, sich über die Vernehmlassungen oder die Einreichung einer Initiative am Gesetzgebungsprozess zu beteiligen.

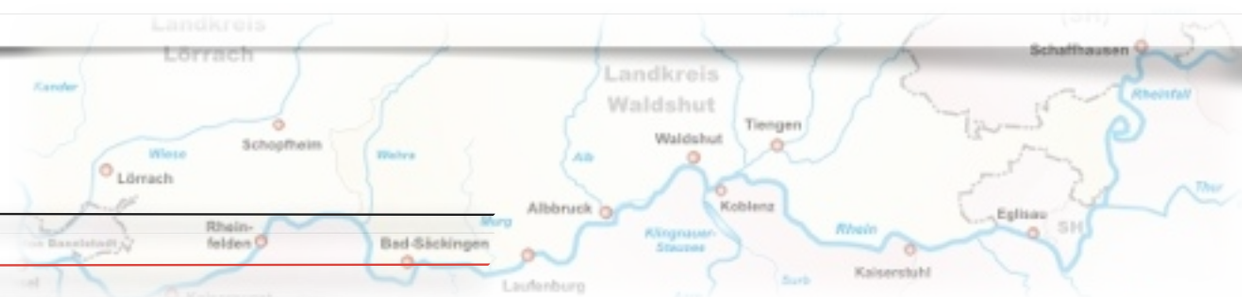
  - *Legalitätsprinzip*
    Die Behörden sind im Grundsatz verpflichtet, sich an geltendes Recht zu halten. Allerdings haben öffentlich-rechtliche Einrichtungen wie Schulen, etc. weitgehende Freiheiten, und die Kontrollmechanismen sind schwach ausgebaut.



FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

Wie steht es um die Demokratie in der Schweiz?

- **Korrekturmöglichkeiten**
  - *Referendumsmöglichkeit*
    - Gegen beschlossene Gesetze kann innerhalb einer Frist ein Referendum beschlossen werden. Allerdings gibt es Gremien wie die Konferenz der Kantonsregierungen oder Zweckverbände, die sich den demokratischen Entscheidungsprozessen entziehen.
  - *Protestmöglichkeiten*
    - Die Menschen haben die Möglichkeit, Demonstrationen zu organisieren oder teilzunehmen.
    - Ebenfalls besteht ein Streikrecht. Allerdings gibt es in der Schweiz keine Streiktradition. Streik ist für eine breite Bevölkerung keine politische Handlungsoption.



FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

Wie steht es um die Demokratie in der Schweiz?

- **Korrekturmöglichkeiten**
  - *Kritikmöglichkeiten*
    - Kritik wird geübt. Allerdings hat direkte Kritik in der Schweiz keine Tradition und kritisches Denken wird weder in den Schulen noch in den Medien gefördert.
  - *Möglichkeit, Mitglieder von Organen entlassen oder zumindest entmachten zu können.*
    - Gewählte Mitglieder können praktisch nicht entlassen oder entmachtet werden.
    - Ebenfalls ist eine Auflösung eines Parlaments nicht vorgesehen.

FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

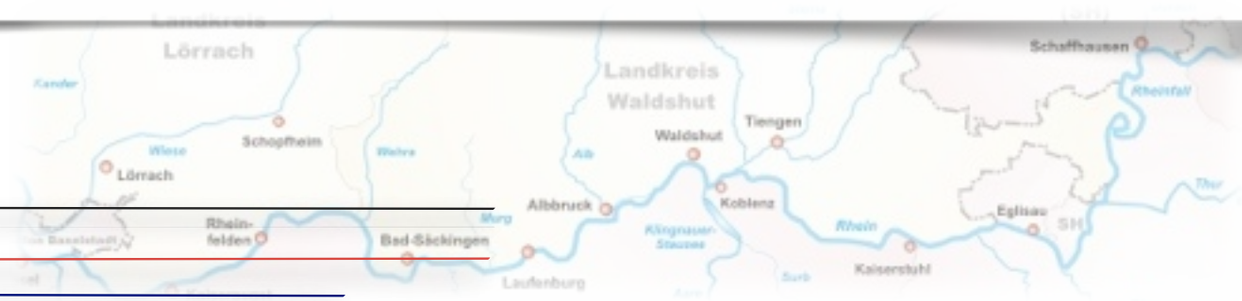
Beeinflussung der direkten Demokratie

Die direkte Demokratie oder direkt demokratische Elemente einer Gesellschaft werden stark von einem inhärenten Werte-Gerüst beeinflusst.

Diesem Werte-Gerüst liegen zugrunde:

- Das kollektive Gedächtnis einer Gesellschaft
- Die Stellung des Staates bzw. der Verwaltung in der Gesellschaft.
- Das Verhältnis zwischen BürgerInnen und Verwaltung.
- Das in der Gesellschaft existierenden Staatsbild.
- Die wirtschaftlichen Möglichkeiten.
- Sowie der unterschiedliche Staatsaufbau.

FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org



Werte-Gerüst

Das Werte-Gerüst beeinflusst die Gesellschaft, Politik und Verwaltung und ist historisch gewachsen.

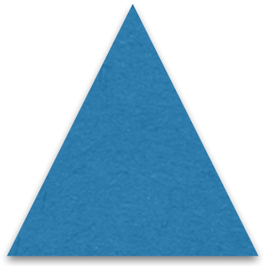
Daher lassen sich Konzepte sich nicht einfach übertragen.

FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

STAATSAUFBAU

Deutschland

Gemeinde



Bund

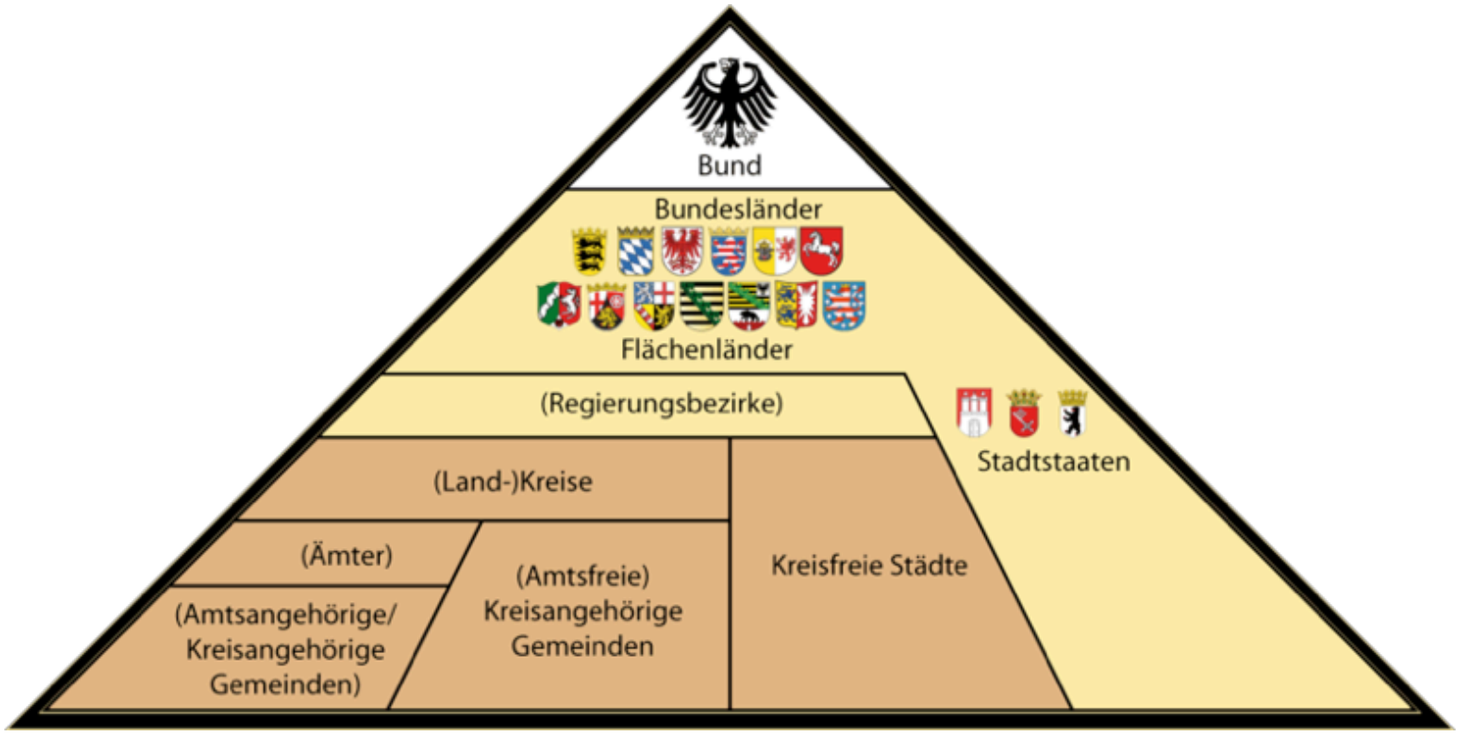
Die Schweiz

Gemeinde

Bund

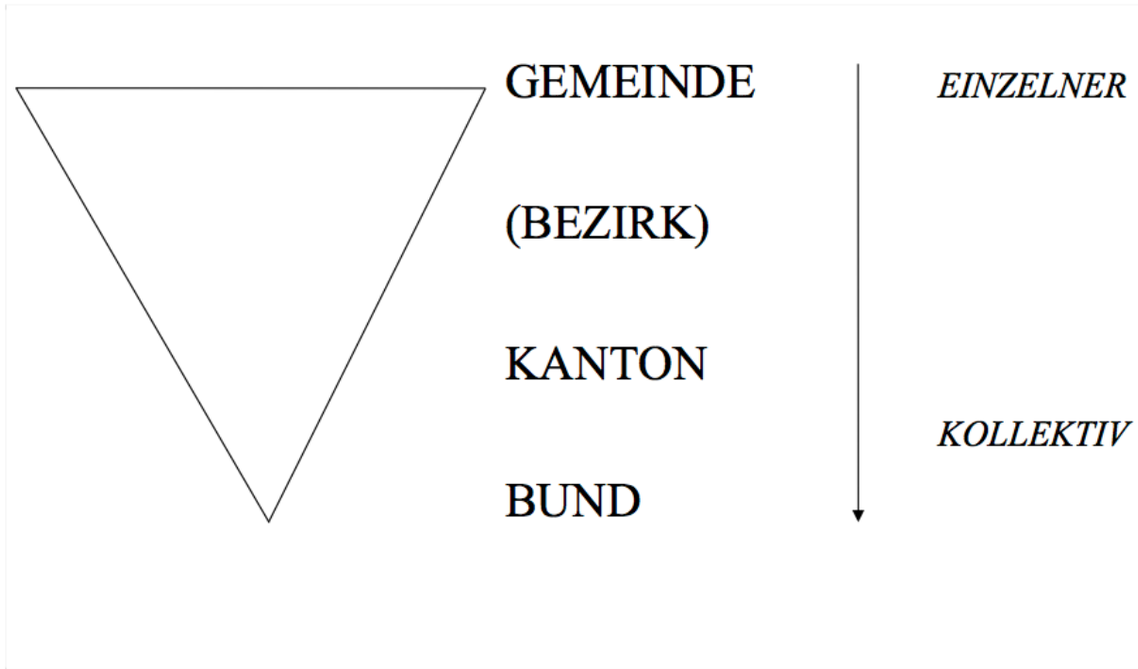
FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

STAATSAUFBAU
Deutschland

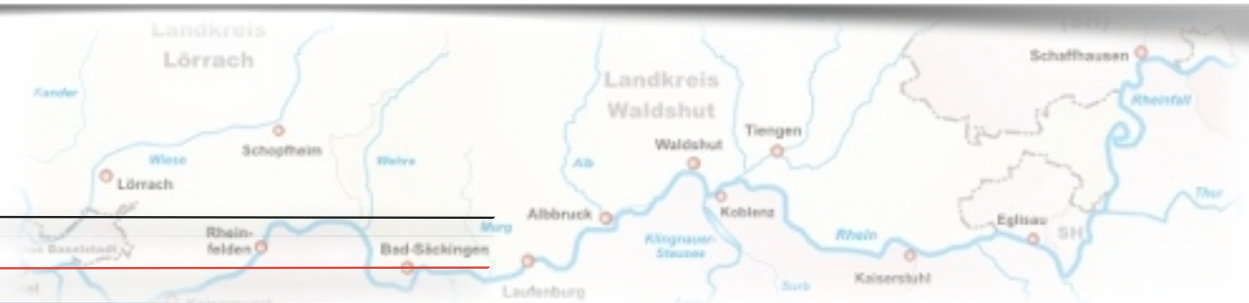


FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

STAATSAUFBAU
Die Schweiz



FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org



Vergleich

Gemeinde in der Verfassung

Deutschland	Die Schweiz
keine direkte Erwähnung	Erwähnung der Gemeindeautonomie in der BV Art. 50

FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

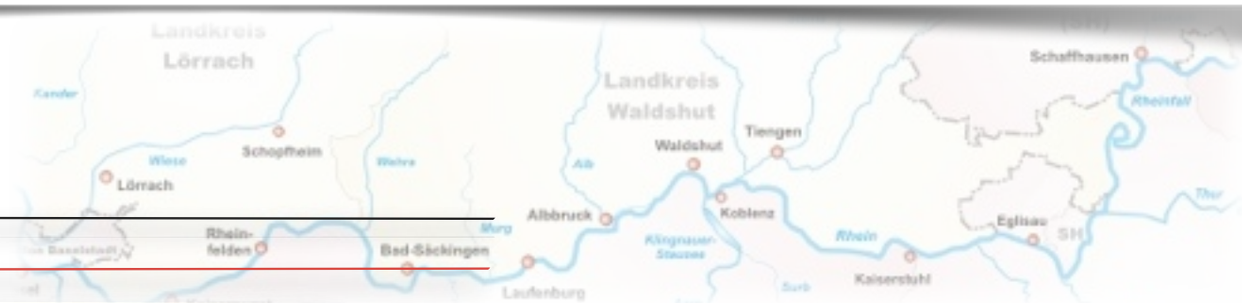
GESPRÄCH / BEGEGNUNG / MITEINANDER

Vergleich

Gemeindeaufgaben

Deutschland	Die Schweiz
Staatliche Aufgaben des Landes oder des Bundes	Gemeinden übernehmen alle kommunalen Aufgaben, die nicht abschliessend durch den Bund oder Kantone geregelt sind
Pflichtaufgaben nach Weisung	
Pflichtaufgaben ohne Weisung	
Freiwillige Aufgaben	

FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org



Gemeindefinanzen

Deutschland	Die Schweiz
Grundsteuer, Gewerbesteuer, Zweitwohnungssteuer Beiträge	Eigene Steuererhebungskompetenz
Gebühren Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Finanzzuweisung	Gebühren und Entgelte

FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

GESPRÄCH / BEGEGNUNG / MITEINANDER

Vergleich

Haltung

Deutschland	Die Schweiz
Der Staat kann alles lösen Die Verwaltung kommt vor dem Bürger	Grundskepsis gegenüber einem starken Staat Der Bürger kommt vor der Verwaltung
hohe Staatsgläubigkeit Kritische Haltung gegenüber Regierung/Verwaltung	Grundvertrauen in die Direkte Demokratie

FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

GESPRÄCH / BEGEGNUNG / MITEINANDER

Vergleich

Mitwirkungsmöglichkeiten Wahlen

Deutschland	Die Schweiz
Wahl des Gemeinderates, der/des BürgermeisterIn und ein Teil des Kreistages	Wahl des Gemeinderates (Legislative) Wahl des Gemeinde-/Stadtrates Wahl der/des FriedensrichterIn bzw. d. BezirksrichterIn

FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

GESPRÄCH / BEGEGNUNG / MITEINANDER

Vergleich

Mitwirkungsmöglichkeiten Thematisch

Deutschland	Die Schweiz
- Jugendbeteiligung - Bürgerversammlungen - Bürgerentscheid - Bürgerantrag	Gemeindeversammlung Obligatorisches und fakultatives Referendum Vernehmlassung Orientierungsversammlung

FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

Stärken- / Schwächen-Profil der direkten Demokratie der Schweiz

Stärken

-Grundvertrauen in die direkte Demokratie „Treu und Glauben“
-Einbezug möglichst vieler Akteure
-Prozesse sind langsam.
-Kompromisse sind notwendig.
-Abstimmungen können verloren gehen, die nächste Gelegenheit kommt bestimmt.
-Nähe zu den BürgerInnen auch im Alltag

Schwächen

- Exklusiver Kreis (AusländerInnen)
- Offenlegung der Interessenbindungen
- Starkes Gewicht der Partikularinteressen.
- Nicht-Beteiligung wird als Erfolg gewertet.

FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

FAZIT

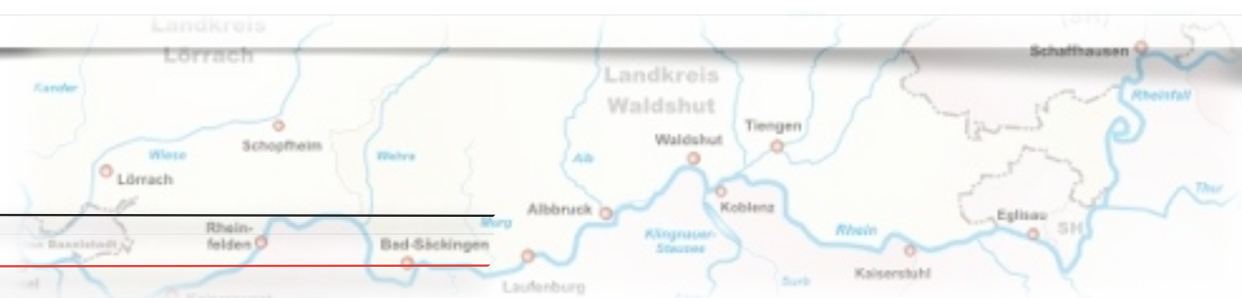
- *Die perfekte Demokratie gibt es nicht!*

- *Das Modell der direkten Demokratie der Schweiz bietet viele Vorteile und hat zum Erfolg des Landes beigetragen. Allerdings besteht Reformbedarf.*

- *Top Down-Strategien funktionieren nicht. Direkte Demokratie bedeutet, dass sich die Behörden als Dienstleister der BürgerInnen sehen müssen.*

- *BürgerInnen sollten nicht als StatistInnen in die BürgerInnenbeteiligung einbezogen werden, sondern als gleichberechtigte PartnerInnen.*

- *Demokratie und dazugehörige Prozesse müssen immer wieder erneut erlernt werden. Dazu gehört auch der Blick über den Tellerrand. (Bsp. nach Vorarlberg).*



FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org

Haben Sie noch Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

FLORIAN SCHMID, POLITOLOGE
GFGZ, CH-Neuhausen a. Rheinfall, info@gfgz.org